



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. August 2003

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2003

Die EZB veröffentlicht heute erstmals saisonbereinigte Schätzungen weiterer Zeitreihen zu den Geldmengenaggregaten und ihren Gegenposten. Methodische Hinweise und statistische Angaben über weiter reichende Zeiträume finden sich auf der Website der EZB unter der Rubrik „Statistics“ - „Monetary Aggregates and Loans“ (www.ecb.int). Die EZB gibt heute ebenfalls erstmalig eine Reihe weiterer Aufschlüsselungen der Angaben über Einlagen und Kredite heraus (siehe Anmerkungen am Ende dieser Pressemitteilung).

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im Juli 2003 auf 8,5 %, nach 8,4 % im Juni 2003.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Mai bis Juli 2003 betrug 8,5 %, und blieb damit unverändert gegenüber der Zeit von April bis Juni 2003.

Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt	MAI 2003	JUNI 2003	JULI 2003	DURCHSCHNITT MAI BIS JULI 2003
M3	8,5	8,4	8,5	8,5
M1	11,4	11,4	11,5	11,4
Buchkredite an den privaten Sektor	4,6	4,5	4,9	4,7

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so belief sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Juli 2003 auf 11,5 %, gegenüber 11,4 % im Juni. Die Jahresrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) lag im Juli bei 5,7 %, nach 5,6 % im Vormonat. Gleichzeitig erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente von 8,5 % im Juni auf 8,9 % im Berichtsmonat.

Bei den wichtigsten Gegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli auf 5,3 %, nachdem sie im Juni 4,8 % betragen hatte. Dies war auf einen Anstieg

¹ Alle Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

der Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte (von 3,6 % im Vormonat auf 4,6 %) und der Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor (auf 5,5 % gegenüber 5,1 % im Juni) zurückzuführen. Dabei stieg die Zwölfmonatsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Juli auf 4,9 %, nach 4,5 % im Juni. Die Netto-Forderungen des MFI-Sektors im Euro-Währungsgebiet an Ansässige außerhalb des Euroraums nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2003 um 211 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um 251 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Juni. Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich von 5,0 % im Vormonat auf 5,2 % im Berichtsmonat.

Die Aufgliederung der Kredite an den privaten Sektor nach Bilanzgegenposten und Arten liegt nun für das zweite Quartal 2003 vor. Die Jahreswachstumsrate der Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften betrug 3,6 %, verglichen mit 3,8 % im ersten Quartal 2003. Gleichzeitig sank die Jahreswachstumsrate der Kredite an private Haushalte von 5,9 % im ersten Quartal auf 5,5 % im zweiten Quartal des laufenden Jahres. Ausschlaggebend hierfür war ein Rückgang der Jahresänderungsrate sowohl der Wohnungsbaukredite an private Haushalte als auch der sonstigen Kredite (auf 7,1 % nach 7,2 % bzw. auf 2,0 % nach 3,5 %). Dagegen erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Konsumentenkredite auf 3,5 %, gegenüber 3,3 % im ersten Quartal.

Anmerkungen:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für August, September, Oktober und November 2003 ist für den 25. September, 28. Oktober, 27. November bzw. 30. Dezember 2003 jeweils um 10.00 Uhr geplant.*
- *Außerdem veröffentlicht die EZB heute auf ihrer Website erstmals weitere monetäre Statistiken, die nach dem Inkrafttreten der EZB-Verordnung EZB/2001/13 am 1. Januar 2003 zur Verfügung gestellt werden. Infolgedessen werden einige der zuvor vierteljährlich veröffentlichten Aufgliederungen nach Einlagen und Krediten nunmehr auf monatlicher Basis zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus liegt nunmehr eine vollständige Reihe der Berichtigungen infolge Neubewertungen von Einlagen, Krediten und Wertpapieren (z. B. Abschreibungen/Wertberichtigungen von Buchkrediten) vor. Die neuen Statistiken werden ab September 2003 auch im Monatsbericht der EZB im Abschnitt „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ in den Tabellen 2.4 bis 2.8 veröffentlicht.*

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: http://www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2003

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung in % ^(a))

	JUNI 2003			JULI 2003			DURCH- SCHNITT MAI 03 - JULI 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	5957	25	8,4	6000	44	8,5	8,5
(1.1) Bargeldumlauf	347	5	31,9	355	9	30,3	32,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2103	11	8,5	2118	16	8,8	8,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2450	16	11,4	2473	25	11,5	11,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1074	-9	-0,5	1067	-7	-1,1	-0,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1545	17	10,4	1561	16	10,9	10,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2620	8	5,6	2628	8	5,7	5,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5070	24	8,4	5101	33	8,4	8,4
(1.8) Repogeschäfte	219	0	-1,4	226	6	0,2	0,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	572	10	19,5	582	10	18,2	18,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	96	-8	-14,8	90	-5	-13,9	-13,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	887	1	8,5	898	11	8,9	8,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)</i>	196	12	19,9	174	-22	6,8	11,0
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4033	10	5,0	4068	38	5,2	4,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1210	3	3,8	1219	8	4,2	4,0
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	96	-2	-10,5	94	-2	-12,5	-10,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1731	10	7,2	1755	22	7,5	7,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	996	-2	4,4	999	10	4,3	3,5
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10054	16	4,8	10163	78	5,3	5,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2144	-14	3,6	2183	35	4,6	4,2
darunter: Buchkredite	820	-1	-0,4	830	10	0,8	0,1
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1324	-13	6,3	1353	25	7,2	6,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7909	29	5,1	7980	42	5,5	5,2
darunter: Buchkredite	6913	15	4,5	6954	40	4,9	4,7
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	410	5	15,4	404	-5	15,2	15,2
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	586	9	5,1	622	7	6,7	6,0
(5) <i>Netto-Forderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	291	20	-	262	-37	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-159	11	-	-185	20	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebenen Wertpapieren.

**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3:
SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Beitrag bezogen auf die Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	Mai 2003	Juni 2003	Juli 2003
(1) M1	4,6	4,6	4,6
(1.1) <i>darunter</i> : Bargeld	1,7	1,6	1,5
(1.2) <i>darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,9	3,0	3,1
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,6	2,5	2,6
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,3	1,2	1,3
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,5	8,4	8,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten.

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2003
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung in % ^(a,b))

	MÄRZ 2003				JUNI 2003			
	Quartals- endstände	Veränderung gegenüber Vorquartal ^{b)}	Vierteljährliche Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Quartals- endstände	Veränderung gegenüber Vorquartal ^{b)}	Vierteljähri- che Ab- schreibun- gen/Wertbe- richtizungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^{c)}								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2991	32	-7	3,8	3015	33	-2	3,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	991	13	-4	-1,1	995	7	-1	-0,1
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	513	2	-1	5,8	511	-1	0	2,7
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1487	17	-2	6,6	1509	27	-1	6,5
(2) Kredite an private Haushalte ^{d)}	3351	35	-5	5,9	3406	59	-2	5,5
(2.1) Konsumentenkredite	495	-3	-1	3,3	503	8	0	3,5
(2.2) Wohnungsbaukredite	2209	31	-1	7,2	2251	46	0	7,1
(2.3) Sonstige Kredite ^{d)}	647	8	-3	3,5	651	5	-1	2,0
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	470	9	0	1,5	478	11	0	3,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	42	11	0	7,2	45	2	0	4,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Quartalsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2003
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung in % ^(a))

	JUNI 2003			JULI 2003			DURCH- SCHNITT MAI 03 - JULI 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	5990	6	8,3	5988	-1	8,5	8,5
(1.1) Bargeldumlauf	351	7	31,4	361	11	30,6	32,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2150	47	8,5	2119	-30	8,8	8,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2501	55	11,3	2481	-19	11,6	11,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1061	-38	-0,9	1064	3	-1,1	-0,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1546	15	10,5	1554	8	10,9	10,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2606	-24	5,5	2618	11	5,7	5,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5108	31	8,3	5098	-8	8,5	8,5
(1.8) Repogeschäfte	215	-16	-2,0	219	3	-0,2	0,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	571	-1	19,4	581	10	18,1	18,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	96	-8	-14,8	90	-5	-13,9	-13,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	882	-25	8,3	889	7	8,9	8,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)</i>	200	30	20,5	173	-26	6,7	11,3
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4042	21	5,0	4071	32	5,2	4,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1212	3	3,9	1218	5	4,2	4,0
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	95	-2	-10,5	93	-2	-12,5	-10,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1734	11	7,2	1757	20	7,5	7,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1000	9	4,4	1002	9	4,3	3,4
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10102	10	4,8	10165	31	5,3	5,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2161	-14	3,7	2181	16	4,7	4,2
darunter: Buchkredite	820	0	-0,3	827	7	0,8	0,1
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1342	-15	6,3	1354	9	7,2	6,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7941	24	5,1	7984	15	5,5	5,2
darunter: Buchkredite	6944	33	4,5	6964	19	4,9	4,7
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	407	-1	15,3	404	-2	15,0	15,1
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	590	-8	5,1	615	-3	6,9	5,8
(5) <i>Netto-Forderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	290	61	-	259	-40	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-160	-14	-	-192	14	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebenen Wertpapieren.